

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Quittengelee“ vom 17. Dezember 2022 13:52

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich habe tatsächlich keine Ahnung, was "Alltagshelfer" genau sein sollen, aber ich kann sagen, was schlecht bezahlte Menschen in Schulen in Frankreich machen:

- alle Aufsichten
- Dokumentation von Abwesenheit / Verspätungen und ggf. automatische Briefe /SMS Mails an Eltern (sorry, ich bin halt, ich glaube, heute geht es automatisch per Mail)
- Vertretungsaufsichten, wenn ein Lehrer krank oder abwesend ist
- Aufsicht in der Schulbibliothek / in der Mensa

Alles Sachen, wo man echt keine A12 oder A13 braucht. Auch um eine Vertretungsstunde Physik in der 8. Klasse (auf Buch und Papier, da nicht im Fachraum) reicht ein bisschen Menschenverstand und Autorität. Denn: der "Alltagshelfer" weiß GENAUSO viel wie ich trotz meiner zahlreichen studierten Sek2-Fächer.

Klingt logisch und ganz fantastisch (v.a. Aufsichten!) aber führt das nicht dazu, dass immer mehr Vertretungsstunden so abgedeckt werden? Besser als die Kinder heimzuschicken allemal, aber wenn sowas erst mal erlaubt ist und zu funktionieren scheint, braucht man sich ja auch nicht mehr um Lehrkräfte bemühen. Oder funktioniert das auch auf Dauer gut?